

# STATISTISCHE BERICHTE

WISSENSCHAFTL. SEKTOR  
AN DER UNIVERSITÄT WIESBADEN  
1. 9. 1957  
2643



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr.VII/8/100

Erschienen am 29. September 1957

3716

Die regionale Verteilung der langfristigen Darlehen  
der Boden- und Kommunalkreditinstitute  
Ende 1955 und 1956

(6509)

Nachdruck - auch auszugsweise -  
nur mit Quellenangabe gestattet.

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter  
über "Geld und Kredit" unter der Nr. J 1

112

<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
Textbericht .....	3- 7
Übersichten .....	8-12

-----

Die regionale Verteilung der langfristigen Darlehen  
der Boden- und Kommunalkreditinstitute  
Ende 1955 und 1956

Vorbemerkung

Die folgende Untersuchung erstreckt sich auf die langfristige Kreditversorgung der Wirtschaft in den einzelnen Bundesländern durch heimische Boden- und Kommunalkreditinstitute, außerhalb der jeweiligen Landesgrenzen gelegene Institute sowie Anstalten, deren Sitz sowohl im Bundesgebiet als auch in Berlin (West) ist. Diese Erhebung wird regelmäßig zum Jahresende vorgenommen. Bei der regionalen Gliederung der Hypothekarkredite, Kommunaldarlehen und sonstigen langfristigen Darlehen nach Art und Herkunft sind sowohl diejenigen Mittel berücksichtigt worden, für welche die Institute das volle Kreditrisiko tragen, als auch die durchlaufenden Mittel. Darlehen an Sparkassen und öffentlich-rechtliche Kreditinstitute, die den Charakter von Kommunaldarlehen haben, sowie Darlehen an sonstige Geldinstitute wurden nicht in die Darstellung einbezogen.

Die Darlehen der Bodenkreditinstitute unter  
regionalen Gesichtspunkten

Der Gesamtbestand an Darlehen der Boden- und Kommunalkreditinstitute, die nach der Geldumstellung gewährt wurden, betrug am 31.12.1955 17 809 Mill.DM und Ende Dezember 1956 21 210 Mill.DM. An diesen Beträgen waren die durchlaufenden Mittel mit 2 919 Mill.DM bzw. 3 216 Mill.DM beteiligt. Zu beiden Zeitpunkten lag das Schwergewicht des Aktivgeschäftes (wie schon in den Vorjahren) auf den Ausleihungen für Wohnungsneubauten (9 026 Mill.DM bzw. 10 765 Mill.DM) und den Kommunaldarlehen (3 936 Mill.DM bzw. 4 804 Mill.DM).

Die regionale Aufgliederung der langfristigen Ausleihungen der Bodenkreditinstitute ergibt, daß die Kreditbeanspruchung in Nordrhein-Westfalen mit 4 520 Mill.DM Ende 1955 und mit 4 998 Mill.DM Ende 1956 bei weitem größer war als in den anderen Bundesländern. Es folgen für Ende 1955 der Darlehensbestand in Baden-Württemberg mit 3 136 Mill.DM, in Bayern mit 3 024 Mill.DM und in Niedersachsen mit 2 026 Mill.DM, während Ende 1956 Bayern

mit 3 792 Mill. DM vor Baden-Württemberg (3 730 Mill. DM) und Niedersachsen (2 486 Mill. DM) an zweiter Stelle steht.

Regionale Gliederung der Darlehen der Bodenkreditinstitute nach Darlehensarten<sup>1)</sup>  
- Mill. DM -

Sitz der Kreditnehmer	Darlehen insgesamt	darunter				
		Hypotheken auf			Kommunal- darlehen	Schiffs- hypotheken
		Wohnungs- neubauten	gewerblichen Betriebs- grundstücken	landwirt- schaftlichen Grundstücken		
<u>Stand Ende 1955</u>						
Schleswig-Holstein .....	849,8	141,4	16,0	73,6	173,1	88,4
Hamburg .....	1 065,5	333,4	185,2	4,2	54,7	382,6
Niedersachsen .....	2 025,5	848,1	88,4	331,0	482,1	79,2
Bremen .....	701,6	219,5	40,5	1,8	200,4	212,2
Nordrhein-Westfalen .....	4 520,3	2 085,0	304,1	302,6	1 224,9	50,4
Hessen .....	1 756,7	1 037,2	106,5	41,8	502,2	1,8
Rheinland-Pfalz .....	460,7	151,2	26,8	32,2	188,0	6,0
Baden-Württemberg .....	3 135,5	2 087,9	125,4	132,8	597,9	6,3
Bayern .....	3 023,7	1 963,7	255,6	98,3	481,3	3,5
Bundesgebiet .....	17 539,4	8 867,4	1 148,4	1 018,3	3 904,8	890,5
Berlin (West) .....	269,3	158,9	33,9	0,2	31,1	0,5
Zusammen .....	17 808,6	9 026,3	1 182,2	1 018,5	3 935,9	831,0
<u>Stand Ende 1956</u>						
Schleswig-Holstein .....	952,9	206,6	21,6	97,8	233,2	97,6
Hamburg .....	1 266,3	393,0	223,1	4,4	111,3	420,3
Niedersachsen .....	2 485,9	1 074,3	112,7	382,8	585,5	93,8
Bremen .....	877,0	273,2	54,7	2,4	274,3	244,5
Nordrhein-Westfalen .....	4 997,7	2 247,5	374,5	392,8	1 473,1	63,3
Hessen .....	2 163,1	1 256,0	104,0	106,1	585,0	1,9
Rheinland-Pfalz .....	574,5	197,3	43,0	43,7	221,4	9,4
Baden-Württemberg .....	3 729,8	2 467,9	160,8	166,1	713,7	9,7
Bayern .....	3 791,8	2 413,3	347,1	131,0	575,7	5,2
Bundesgebiet .....	20 839,0	10 529,1	1 441,5	1 327,1	4 773,2	945,7
Berlin (West) .....	371,1	235,6	45,3	0,2	31,2	1,4
Zusammen .....	21 210,1	10 764,7	1 486,8	1 327,3	4 804,4	947,1

1) Direktkredite, die nach der Geldumstellung gewährt wurden.- Einschließlich durchlaufender Mittel.

Die regionale Gliederung des Aktivgeschäftes der Boden- und Kommunalkreditinstitute nach Darlehensarten zeigt, daß von den gesamten Wohnungsneubauhypotheken die Kreditnehmer in Baden-Württemberg Ende 1956 mit 2 468 Mill. DM den größten Betrag aufgenommen hatten; in diesem Lande wurden zwei Drittel aller bei den Bodenkreditinstituten in Anspruch genommenen Kredite für Wohnbauzwecke verwendet. Fast die gleiche Bedeutung haben die Wohnungsneubauhypotheken auch bei den Kreditnehmern in Bayern; hier erreichten die dem Wohnungsbau dienenden Hypotheken Ende 1956 den Betrag von 2 413 Mill. DM, d. s. 64 vH aller aufgenommenen langfristigen Darlehen. Der hohe Anteil der bei heimischen Instituten

aufgenommenen Wohnbauhypotheken in diesen beiden Ländern erklärt sich daraus, daß die von der öffentlichen Hand für die Wohnbaufinanzierung bereitgestellten Mittel in der Hauptsache über die Landeskreditanstalten geleitet werden.

In Nordrhein-Westfalen war der Betrag an beanspruchten Wohnbauhypotheken Ende 1956 mit 2 248 Mill. DM zwar nur wenig geringer als in den beiden süddeutschen Ländern, der Anteil dieser Hypotheken stellte sich aber nur auf 45 vH aller aufgenommenen Darlehen. Bei diesem Land ist jedoch zu beachten, daß auch ein grosser Teil der nachgewiesenen Kommunaldarlehen (Bestand Ende 1956 1 473 Mill. DM) für Wohnbauzwecke bestimmt ist; denn hier werden die für den Wiederaufbau kriegszerstörter Gebäude vorgesehenen öffentlichen Gelder nicht unmittelbar als Wohnbauhypotheken gewährt, sondern über kommunale Stellen geleitet. Der größte Zuwachs an neu aufgenommenen Wohnbauhypotheken war im Jahre 1956 in Bayern mit 450 Mill. DM und in Baden-Württemberg mit 380 Mill. DM festzustellen.

Bei den Hypotheken auf gewerblichen Betriebsgrundstücken steht Nordrhein-Westfalen mit einem Bestand von 375 Mill. DM Ende Dezember 1956 an der Spitze, gefolgt von Bayern mit 347 Mill. DM und Hamburg mit 223 Mill. DM. Im Verhältnis zu der gesamten Kreditaufnahme wurden dagegen von der gewerblichen Wirtschaft in Hamburg die meisten Hypothekarkredite beansprucht, und zwar 18 vH des Darlehensbestandes. Das größte Volumen an aufgenommenen landwirtschaftlichen Hypotheken war Ende 1956 in Nordrhein-Westfalen (393 Mill. DM) und Niedersachsen (383 Mill. DM) zu verzeichnen; in Niedersachsen machten diese Hypotheken 15 vH der von Kreditnehmern dieses Landes bei Bodenkreditinstituten in Anspruch genommene Darlehen aus. Zu dem in Schleswig-Holstein ausgewiesenen Bestand an Hypothekendarlehen auf landwirtschaftlichen Grundstücken in Höhe von 98 Mill. DM sind noch größere Beträge für Siedlungszwecke, die in den "Sonstigen Darlehen" enthalten sind, hinzuzurechnen. In Nordrhein-Westfalen ist die Aufnahme von Agrarkrediten im Jahre 1956 um 90 Mill. DM oder 30 vH des Vorjahresbestandes gestiegen, in Hessen um 64 Mill. DM, womit sich dort der Bestand von Ende 1955 mehr als verdoppelte. Der Bestand an Schiffshypotheken belief sich Ende 1956 in Hamburg auf 420 Mill. DM und in Bremen auf 245 Mill. DM, was einer Zunahme gegenüber Ende Dezember 1955 um 38 Mill. DM = 10 vH bzw. 32 Mill. DM = 15 vH entspricht. In Hamburg entfällt ein Drittel aller aufgenommenen Langkredite auf Schiffshypotheken, in Bremen 28 vH.

#### Die Realkredite nach ihrer Herkunft

In den Jahren 1955 und 1956 wurde der Bedarf an langfristigen Krediten in der Mehrzahl der Bundesländer wie in den vorangegangenen Jahren überwiegend durch die heimischen Realkreditinstitute gedeckt. Indessen ist im ganzen gesehen der Anteil der bei heimischen Kreditinstituten aufgenommenen Darlehen von 74 vH des gesamten Darlehensbestandes<sup>1)</sup> Ende 1954 auf 71 vH Ende 1956 gesunken. Das besagt, daß die überregionale Beleihungstätigkeit der Bodenkreditinstitute an Bedeutung zugenommen hat.

<sup>1)</sup> Nur nach dem 20.6.1948 gewährte Direktkredite, einschl. durchlaufender Mittel.

Regionale Gliederung der Darlehen<sup>1)</sup> der Bodenkreditinstitute nach ihrer Herkunft

- Mill. DM -

Sitz der Kreditnehmer	Darlehen						
	insgesamt	davon von Instituten mit Sitz				in Berlin (West) und Bundesgebiet <sup>2)</sup>	
		im Land des Kreditnehmers		in anderen Ländern		DM	vH
		DM	vH	DM	vH		
<u>Stand Ende 1955</u>							
Schleswig-Holstein .....	849,8	584,1	68,7	103,1	12,1	162,7	19,1
Hamburg .....	1 065,5	586,9	55,1	374,1	35,1	104,5	9,8
Niedersachsen .....	2 025,5	1 474,0	72,8	233,6	11,5	317,9	15,7
Bremen .....	701,6	526,2	75,0	120,9	17,7	54,5	7,8
Nordrhein-Westfalen .....	4 520,3	2 572,4	56,9	1 041,3	23,0	906,8	20,1
Hessen .....	1 756,7	1 324,4	75,4	244,3	13,9	188,0	10,7
Rheinland-Pfalz .....	460,7	128,6	27,9	241,8	52,5	90,3	19,6
Baden-Württemberg .....	3 135,5	2 823,4	90,0	175,7	5,6	136,5	4,4
Bayern .....	3 023,7	2 799,0	92,6	92,1	3,0	132,7	4,4
Bundesgebiet .....	17 539,4	12 819,1	73,1	2 626,5	15,0	2 093,8	11,9
Berlin (West) .....	269,3	33,7	12,5	104,7	38,9	130,9	48,6
Zusammen .....	17 808,6	12 852,8	72,2	2 731,1	15,3	2 224,7	12,5
<u>Stand Ende 1956</u>							
Schleswig-Holstein .....	952,9	614,1	64,4	135,9	14,3	203,0	21,3
Hamburg .....	1 266,3	668,4	52,8	459,6	36,3	138,3	10,9
Niedersachsen .....	2 485,9	1 795,2	72,2	297,8	12,0	392,9	15,8
Bremen .....	877,0	640,4	73,0	167,5	19,1	69,0	7,9
Nordrhein-Westfalen .....	4 997,7	2 636,1	52,7	1 231,2	24,6	1 130,4	22,6
Hessen .....	2 163,1	1 591,0	73,6	335,1	15,5	237,0	10,9
Rheinland-Pfalz .....	574,5	149,8	26,1	302,4	52,6	122,3	21,3
Baden-Württemberg .....	3 729,8	3 341,0	89,6	208,2	5,6	180,6	4,8
Bayern .....	3 791,8	3 502,8	92,4	120,7	3,2	168,3	4,4
Bundesgebiet .....	20 839,0	14 938,8	71,7	3 258,4	15,6	2 641,8	12,7
Berlin (West) .....	371,1	64,2	17,3	147,2	39,7	159,7	43,0
Zusammen .....	21 210,1	15 003,0	70,7	3 405,6	16,1	2 801,5	13,2

1) Direktkredite, die nach der Geldumstellung gewährt wurden.- Einschließlich durchlaufender Mittel.- 2) Institute mit Sitz sowohl in einem Land des Bundesgebietes als auch in Berlin (West).

Fast ausschließlich durch die eigenen Boden- und Kommunalkreditinstitute erfolgte die Kreditversorgung nach wie vor in den Ländern Bayern und Baden-Württemberg; dort gingen Ende 1956 92 vH bzw. 90 vH auf die Finanzierungsleistung der einheimischen Institute zurück. Dagegen waren in diesem Zeitpunkt die in Nordrhein-Westfalen und Hamburg in Anspruch genommenen Langkredite nur zu jeweils 53 vH im eigenen Lande finanziert worden. Den geringsten Anteil an der Kreditversorgung einheimischer Kreditnehmer hatten mit 26 vH die Bodenkreditinstitute in Rheinland-Pfalz; hier wurden die Darlehen zu 53 vH bei Instituten anderer Länder und zu weiteren 21 vH bei Realkreditinstituten aufgenommen, die

ihren Sitz sowohl im Bundesgebiet als auch in Berlin (West) haben. Die Kreditbeziehungen mit anderen Bundesländern haben ihre Ursache in der früheren politischen Zugehörigkeit der einzelnen Landesteile von Rheinland-Pfalz.

Der Darlehensbestand der Bodenkreditinstitute mit Sitz im Bundesgebiet und Berlin (West) belief sich Ende Dezember 1956 auf 2 802 Mill.DM; davon entfallen allein zwei Drittel auf Institute, die Sonderaufgaben für das gesamte Bundesgebiet übernommen haben. Diese Anstalten gewährten im Jahre 1956 neue Kredite in Höhe von 378 Mill.DM.

Der Bestand an langfristigen Darlehen, die von den Realkreditinstituten (ausschließlich solcher mit Sitz im Bundesgebiet und Berlin (West)) an Kreditnehmer in anderen Bundesländern gegeben wurden, hat im Jahre 1955 um 997 Mill.DM und in 1956 um 675 Mill.DM zugenommen. Bis Ende 1956 sind von diesen Bodenkreditinstituten 3 406 Mill.DM an Darlehen in anderen Bundesländern und Berlin (West) herausgelegt worden. An diesem Betrag waren die bayerischen Institute mit fast einem Drittel beteiligt. Am höchsten waren die von landesfremden Boden- und Kommunalkreditinstituten investierten Beträge in Nordrhein-Westfalen (1 231 Mill.DM); 60 vH kamen davon dem Wohnungsneubau zugute. Kreditnehmer in Hamburg erhielten von außerhalb des Landes gelegenen Instituten 460 Mill.DM, wovon 40 vH Schiffshypotheken und 34 vH Wohnbauhypotheken waren.

Regionale Gliederung der Darlehen<sup>1)</sup> der Bodenkreditinstitute nach Darlehensarten  
Stand Ende Dezember 1955 und 1956

- Mill. DM -

Sitz der Kreditnehmer	Darlehen							
	davon von Instituten mit Sitz							
	insgesamt		im Land des Kreditnehmers		in anderen Ländern		in Berlin (West) und Bundesgebiet <sup>2)</sup>	
	1955	1956	1955	1956	1955	1956	1955	1956
Hypotheken auf Wohnungsneubauten								
Schleswig-Holstein .....	141,4	206,6	44,6	70,8	47,0	62,4	49,8	73,4
Hamburg .....	333,4	393,0	127,6	152,7	144,0	157,4	61,7	82,9
Niedersachsen .....	848,1	1 074,3	652,9	805,8	68,9	92,4	126,3	176,0
Bremen .....	219,5	273,2	194,9	228,8	12,9	24,4	11,6	20,1
Nordrhein-Westfalen .....	2 085,0	2 247,5	1 117,6	1 023,3	597,8	738,3	369,6	485,9
Hessen .....	1 037,2	1 256,0	881,4	1 035,3	82,9	118,0	72,9	102,6
Rheinland-Pfalz .....	151,2	197,3	43,3	54,3	67,0	84,1	40,8	58,9
Baden-Württemberg .....	2 087,9	2 467,9	1 942,8	2 275,1	76,5	91,9	68,7	100,9
Bayern .....	1 963,7	2 413,3	1 863,2	2 276,9	50,8	61,5	49,7	74,9
Bundesgebiet .....	8 867,4	10 529,1	6 868,3	7 923,0	1 148,1	1 430,4	851,0	1 175,6
Berlin (West) .....	158,9	235,6	17,1	39,8	52,4	82,6	89,4	113,2
Zusammen .....	9 026,3	10 764,7	6 885,4	7 962,8	1 200,5	1 513,1	940,6	1 288,8
Hypotheken auf gewerblichen Grundstücken								
Schleswig-Holstein .....	16,0	21,6	8,3	10,6	7,0	9,4	0,7	1,5
Hamburg .....	185,2	223,1	159,8	184,9	20,3	25,3	5,0	12,9
Niedersachsen .....	88,4	112,7	40,7	48,3	34,3	43,2	13,4	21,2
Bremen .....	40,5	54,7	35,9	45,5	2,6	5,2	2,0	4,0
Nordrhein-Westfalen .....	304,1	374,5	116,5	155,5	157,5	178,3	30,1	40,7
Hessen .....	106,5	104,0	63,3	50,5	37,3	48,7	5,9	4,9
Rheinland-Pfalz .....	26,8	43,0	6,4	5,9	19,1	34,2	1,3	2,9
Baden-Württemberg .....	125,4	160,8	105,7	128,9	18,5	29,1	1,1	2,7
Bayern .....	255,6	347,1	242,5	326,8	11,7	17,5	1,4	2,8
Bundesgebiet .....	1 148,4	1 441,5	779,1	956,9	308,4	390,9	60,9	93,6
Berlin (West) .....	33,9	45,3	-	-	13,3	21,7	20,5	23,6
Zusammen .....	1 182,2	1 486,8	779,1	956,9	321,7	412,6	81,4	117,2
Hypotheken auf sonstigen Grundstücken								
Schleswig-Holstein .....	10,4	12,2	6,8	7,4	2,3	3,3	1,2	1,5
Hamburg .....	18,1	23,6	10,1	12,9	3,9	8,0	4,1	2,8
Niedersachsen .....	46,5	65,4	36,3	52,5	5,4	9,5	4,8	3,5
Bremen .....	2,6	4,0	-	-	0,8	3,8	1,8	0,2
Nordrhein-Westfalen .....	142,2	148,3	74,8	74,4	50,7	57,0	16,6	16,9
Hessen .....	32,8	40,0	21,6	25,5	9,2	13,3	1,9	1,2
Rheinland-Pfalz .....	11,4	13,5	1,5	1,9	9,1	11,2	0,8	0,5
Baden-Württemberg .....	57,8	77,4	50,7	66,7	6,5	10,3	0,5	0,4
Bayern .....	51,0	81,1	46,0	73,1	4,6	7,9	0,4	0,1
Bundesgebiet .....	372,7	465,5	247,9	314,4	92,6	124,3	32,2	27,1
Berlin (West) .....	44,3	57,4	16,6	23,1	13,0	16,5	14,8	17,8
Zusammen .....	417,0	522,9	264,5	337,5	105,5	140,8	47,0	44,9

1) Direktkredite, die nach der Geldumstellung gewährt wurden.- Einschließlich durchlaufender Mittel.- 2) Institute mit Sitz sowohl in einem Land des Bundesgebietes als auch in Berlin (West).



noch: Regionale Gliederung der Darlehen<sup>1)</sup> der Bodenkreditinstitute nach Darlehensarten  
Stand Ende Dezember 1955 und 1956

- Mill. DM -

Sitz der Kreditnehmer	Darlehen							
	insgesamt		davon von Instituten mit Sitz					
			im Land des Kreditnehmers		in anderen Ländern		in Berlin (West) und Bundesgebiet <sup>2)</sup>	
1955	1956	1955	1956	1955	1956	1955	1956	
Hypotheken auf landwirtschaftlichen Grundstücken								
Schleswig-Holstein .....	73,6	97,8	19,8	24,9	-	0,9	53,8	71,9
Hamburg .....	4,2	4,4	1,7	1,6	-	-	2,5	2,8
Niedersachsen .....	331,0	382,8	217,5	245,3	0,2	0,6	113,3	136,9
Bremen .....	1,8	2,4	1,3	1,8	-	-	0,5	0,6
Nordrhein-Westfalen .....	302,6	392,8	47,8	55,2	0,9	1,2	253,9	336,4
Hessen .....	41,8	106,1	14,5	66,3	2,2	3,3	25,1	36,6
Rheinland-Pfalz .....	32,2	43,7	2,7	2,6	6,1	6,4	23,4	34,7
Baden-Württemberg .....	132,8	166,1	108,4	134,9	2,1	2,3	22,3	28,8
Bayern .....	98,3	131,0	68,1	88,7	-	0,1	30,1	42,3
Bundesgebiet .....	1 018,3	1 327,1	482,0	621,3	11,5	14,8	524,9	691,0
Berlin (West) .....	0,2	0,2	-	-	-	-	0,2	0,2
Zusammen .....	1 018,5	1 327,3	482,0	621,3	11,5	14,8	525,1	691,2
Kommaldarlehen								
Schleswig-Holstein .....	173,1	233,2	108,0	156,5	38,4	48,2	26,6	28,5
Hamburg .....	54,7	111,3	3,6	16,4	42,0	83,1	9,2	11,8
Niedersachsen .....	482,1	585,5	408,5	498,3	41,7	53,9	32,0	33,2
Bremen .....	200,4	274,3	86,9	129,0	82,5	109,9	31,0	35,4
Nordrhein-Westfalen .....	1 224,9	1 473,1	985,9	1 162,9	135,8	197,6	103,2	112,6
Hessen .....	502,2	585,0	322,3	377,6	110,3	138,1	69,7	69,3
Rheinland-Pfalz .....	188,0	221,4	67,0	78,3	105,9	125,7	15,2	17,5
Baden-Württemberg .....	597,9	713,7	510,0	613,4	56,3	64,3	31,6	36,0
Bayern .....	481,3	575,7	430,2	524,1	21,3	22,4	29,8	29,1
Bundesgebiet .....	3 904,8	4 773,2	2 922,4	3 556,5	634,2	843,2	348,3	373,4
Berlin (West) .....	31,1	31,2	-	1,3	25,0	25,0	6,1	4,9
Zusammen .....	3 935,9	4 804,4	2 922,4	3 557,8	659,2	868,2	354,4	378,3
Schiffshypotheken								
Schleswig-Holstein .....	88,4	97,6	80,2	85,9	8,3	11,7	-	-
Hamburg .....	382,6	420,3	219,8	237,0	162,8	183,3	-	-
Niedersachsen .....	79,2	93,8	7,1	6,1	72,1	87,8	-	-
Bremen .....	212,2	244,5	190,3	220,2	21,9	24,3	-	-
Nordrhein-Westfalen .....	50,4	63,3	32,8	36,2	17,6	27,1	-	-
Hessen .....	1,8	1,9	0,5	0,5	1,2	1,4	-	-
Rheinland-Pfalz .....	6,0	9,4	0,1	0,1	5,9	9,3	-	-
Baden-Württemberg .....	6,3	9,7	0,2	0,2	6,2	9,6	-	-
Bayern .....	3,5	5,2	-	-	3,5	5,2	-	-
Bundesgebiet .....	830,5	945,7	531,0	586,2	299,5	359,7	-	-
Berlin (West) .....	0,5	1,4	-	-	0,5	1,4	-	-
Zusammen .....	831,0	947,1	531,0	586,2	300,0	361,1	-	-

1) Direktkredite, die nach der Geldumstellung gewährt wurden.- Einschließlich durchlaufender Mittel.- 2) Institute mit Sitz sowohl in einem Land des Bundesgebietes als auch in Berlin (West).

noch: Regionale Gliederung der Darlehen<sup>1)</sup> der Bodenkreditinstitute nach Darlehensarten  
Stand Ende Dezember 1955 und 1956

- Mill. DM -

Sitz der Kreditnehmer	Darlehen							
	insgesamt		davon von Instituten mit Sitz					
			im Land des Kreditnehmers		in anderen Ländern		in Berlin (West) und Bundesgebiet <sup>2)</sup>	
1955	1956	1955	1956	1955	1956	1955	1956	
<b>Landeskulturdarlehen</b>								
Schleswig-Holstein .....	6,7	14,2	6,7	14,2	-	-	-	-
Hamburg .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen .....	56,0	64,3	56,0	64,3	-	-	-	-
Bremen .....	0,2	0,2	0,2	0,2	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen .....	88,3	99,9	88,3	99,9	-	-	-	-
Hessen .....	10,7	20,6	10,7	20,6	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz .....	6,4	11,9	1,6	0,9	4,8	11,0	-	-
Baden-Württemberg .....	19,2	22,0	19,2	22,0	-	-	-	-
Bayern .....	29,1	35,3	29,1	35,3	-	-	-	-
Bundesgebiet .....	216,6	268,4	211,8	257,4	4,8	11,0	-	-
Berlin (West) .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen .....	216,6	268,4	211,8	257,4	4,8	11,0	-	-
<b>Sonstige langfristige Darlehen</b>								
Schleswig-Holstein .....	340,2	269,9	309,6	243,7	-	-	30,5	26,1
Hamburg .....	87,4	90,5	64,3	62,9	1,1	2,5	22,1	25,1
Niedersachsen .....	94,2	107,1	55,0	74,6	11,1	10,4	28,2	22,1
Bremen .....	24,3	23,7	16,8	14,9	-	-	7,5	8,8
Nordrhein-Westfalen .....	322,9	198,4	108,8	28,7	80,8	31,8	133,3	137,9
Hessen .....	23,6	49,4	10,1	14,7	1,0	12,3	12,5	22,5
Rheinland-Pfalz .....	38,6	34,2	6,0	5,8	23,9	20,5	8,8	7,9
Baden-Württemberg .....	108,2	112,0	86,4	99,7	9,5	0,6	12,2	11,7
Bayern .....	141,3	203,2	120,0	178,0	0,2	6,2	21,2	19,0
Bundesgebiet .....	1 180,6	1 088,4	776,9	723,0	127,5	84,3	276,3	281,1
Berlin (West) .....	0,5	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen .....	1 181,1	1 088,4	776,9	723,0	127,5	84,3	276,3	281,1
<b>Darlehen insgesamt</b>								
Schleswig-Holstein .....	849,8	952,9	584,1	614,1	103,1	135,9	162,7	203,0
Hamburg .....	1 065,5	1 266,3	586,9	668,4	374,1	459,6	104,5	138,3
Niedersachsen .....	2 025,5	2 485,9	1 474,0	1 795,2	233,6	297,8	317,9	392,9
Bremen .....	701,6	877,0	526,2	640,4	120,9	167,5	54,5	69,8
Nordrhein-Westfalen .....	4 520,3	4 997,7	2 572,4	2 636,1	1 041,1	1 231,2	906,8	1 130,4
Hessen .....	1 756,7	2 163,1	1 324,4	1 591,0	244,3	335,1	188,0	237,0
Rheinland-Pfalz .....	460,7	574,5	128,6	149,8	241,8	302,4	90,3	122,3
Baden-Württemberg .....	3 135,5	3 729,8	2 823,4	3 341,0	175,7	208,2	136,5	180,6
Bayern .....	3 023,7	3 791,8	2 799,0	3 502,8	92,1	120,7	132,7	168,3
Bundesgebiet .....	17 539,4	20 839,0	12 819,1	14 938,8	2 626,5	3 258,4	2 093,8	2 641,8
Berlin (West) .....	269,3	371,1	33,7	64,2	104,7	147,2	130,9	159,7
Zusammen .....	17 808,6	21 210,1	12 852,8	15 003,0	2 731,1	3 405,6	2 224,7	2 801,5

1) Direktkredite, die nach dem Geldumstellung gewährt wurden.- Einschließlich durchlaufender Mittel.- 2) Institute mit Sitz sowohl in einem Land des Bundesgebietes als auch in Berlin (West).

Regionale Gliederung der Darlehen der Boden- und Kommunalkreditinstitute

nach ihrer Herkunft

Stand Ende Dezember 1955

- Mill.DM -

Lage des Pfand- grundstücks bzw. Sitz des Kreditnehmers	Bundes- gebiet	Sitz der Institute									
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Bundes- gebiet u. Berlin (West) 1)
Darlehen insgesamt (einschl. durchlaufender Mittel)											
Schleswig-Holstein	849,8	584,0	16,9	8,2	16,0	6,4	7,4	2,7	17,7	27,8	162,7
Hamburg	1 065,5	96,9	586,9	15,3	87,1	27,6	20,9	1,4	42,7	82,8	104,5
Niedersachsen	2 025,5	5,5	21,7	1 474,0	101,0	5,8	23,8	14,4	9,5	51,8	317,9
Bremen	701,6	17,8	24,3	19,1	526,2	7,3	21,5	1,0	8,9	20,9	54,5
Nordrhein-Westfalen	4 520,3	87,8	47,4	53,5	126,1	2 572,4	116,4	32,9	198,7	378,2	906,8
Hessen	1 756,8	2,0	29,6	10,2	19,7	24,4	1 324,4	45,9	45,8	66,6	188,0
Rheinland-Pfalz	460,7	2,1	7,1	5,7	3,8	93,5	46,2	128,6	7,9	75,5	90,3
Baden-Württemberg	3 135,5	0,5	3,9	3,5	12,0	25,2	45,7	42,9	2 823,4	42,0	136,5
Bayern	3 023,7	0,3	1,0	5,9	3,1	11,3	17,5	39,1	13,9	2 799,0	132,7
Berlin (West)	269,3	0,5	1,2	4,0	8,3	28,3	6,7	8,6	11,0	36,1	164,6
Zusammen	17 808,6	797,0	740,0	1 599,4	903,4	2 802,2	1 630,4	317,5	3 179,5	3 580,8	2 258,4
Darlehen insgesamt (ohne durchlaufende Mittel)											
Schleswig-Holstein	529,2	347,9	15,4	8,2	15,9	6,4	7,4	2,7	17,7	26,7	80,9
Hamburg	982,5	94,2	509,3	15,3	87,0	27,6	20,7	1,4	42,7	81,4	102,9
Niedersachsen	1 587,4	5,3	21,5	1 228,0	94,4	5,8	16,9	11,2	9,5	51,3	143,5
Bremen	586,4	17,7	24,2	19,1	414,3	7,3	21,4	1,0	8,9	20,9	51,7
Nordrhein-Westfalen	3 843,2	86,8	47,0	52,6	124,9	2 214,3	113,1	32,0	196,5	372,6	603,5
Hessen	1 043,0	2,0	29,6	10,2	19,5	24,3	648,7	45,0	45,7	65,8	152,2
Rheinland-Pfalz	428,6	2,1	7,1	5,6	3,8	90,3	45,0	127,7	7,7	74,8	64,5
Baden-Württemberg	2 952,5	0,5	3,9	3,5	12,0	25,0	45,4	42,6	2 674,1	41,9	103,5
Bayern	2 700,2	0,3	1,0	5,9	3,1	11,2	17,4	37,7	13,9	2 527,9	81,8
Berlin (West)	236,4	0,5	0,8	3,5	7,3	28,2	6,0	7,2	9,5	33,8	139,6
Zusammen	14 889,3	557,3	659,9	1 351,7	782,1	2 440,4	942,0	308,5	3 026,2	3 297,1	1 524,1

1) Institute mit Sitz sowohl in einem Land des Bundesgebietes als auch in Berlin (West) sowie eines Instituts mit ausschließlichem Sitz in Berlin.

Regionale Gliederung der Darlehen der Boden- und Kommunalkreditinstitute

nach ihrer Herkunft

Stand Ende Dezember 1956

- Mill. DM -

Lage des Pfand- grundstücks bzw. Sitz des Kreditnehmers	Bundes- gebiet	Sitz der Institute									
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Bundes- gebiet u. Berlin (West)1)
Darlehen insgesamt (einschl. durchlaufender Mittel)											
Schleswig-Holstein	952,9	614,1	18,8	11,0	22,9	7,1	9,1	4,4	21,5	41,3	203,0
Hamburg	1 266,3	93,6	668,4	19,2	117,9	33,6	22,3	2,0	46,6	124,3	138,3
Niedersachsen	2 485,9	8,0	27,0	1 795,2	117,6	6,3	27,9	18,5	12,3	80,3	392,9
Bremen	877,0	19,8	32,2	24,5	640,4	11,0	23,2	1,2	13,4	42,3	69,0
Nordrhein-Westfalen	4 997,7	79,9	54,5	57,8	159,3	2 636,1	126,9	41,3	229,3	482,2	1 130,4
Hessen	2 163,1	2,9	32,7	21,1	23,0	31,8	1 591,0	51,7	50,3	121,5	237,0
Rheinland-Pfalz	574,5	1,8	6,8	8,1	5,6	114,2	66,4	149,8	9,3	90,2	122,3
Baden-Württemberg	3 729,7	1,5	3,8	6,0	15,8	32,2	41,7	50,6	3 341,0	56,6	180,6
Bayern	3 791,8	0,5	10,4	7,1	5,1	12,9	23,5	46,8	14,5	3 502,8	168,3
Berlin (West)	371,1	0,1	2,0	5,4	9,0	29,0	10,7	10,0	17,1	63,8	223,9
Zusammen	21 210,0	822,2	856,4	1 955,3	1 116,5	2 914,2	1 942,5	376,3	3 755,5	4 605,2	2 865,7
Darlehen insgesamt (ohne durchlaufende Mittel)											
Schleswig-Holstein	610,5	369,6	17,5	11,0	22,0	6,9	9,0	4,2	21,5	40,0	108,7
Hamburg	1 185,1	91,9	591,9	19,2	117,8	33,6	22,2	2,0	46,7	123,1	136,7
Niedersachsen	1 944,4	6,3	26,7	1 487,9	109,5	6,2	20,3	13,7	12,3	78,9	182,7
Bremen	751,1	19,2	32,1	24,4	518,9	11,0	22,9	1,2	13,4	42,2	65,8
Nordrhein-Westfalen	4 491,6	77,7	53,3	56,3	156,4	2 548,7	121,2	39,5	225,1	474,0	739,4
Hessen	1 279,3	2,8	32,6	20,9	22,7	31,5	755,3	50,6	50,2	119,7	193,2
Rheinland-Pfalz	530,1	1,8	6,4	8,0	5,6	111,0	64,5	148,5	9,1	88,8	86,3
Baden-Württemberg	3 534,9	1,5	3,8	6,0	15,8	31,7	41,4	50,0	3 186,5	56,3	142,1
Bayern	3 347,2	0,5	4,4	7,1	5,1	12,8	23,1	45,2	14,5	3 130,2	104,4
Berlin (West)	319,8	0,1	1,6	4,8	7,7	28,9	9,4	8,4	14,5	58,4	186,1
Zusammen	17 993,9	571,4	770,2	1 645,5	981,5	2 822,3	1 089,1	363,1	3 593,9	4 211,6	1 945,4

1) Institute mit Sitz sowohl in einem Land des Bundesgebietes als auch in Berlin (West) sowie eines Instituts mit ausschließlichen Sitz in Berlin.